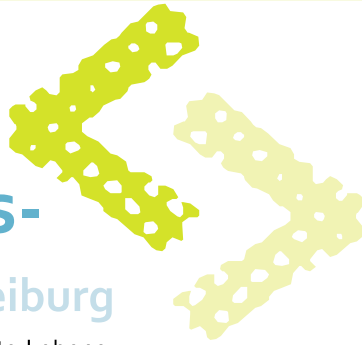


# Anti-Bias- Forum Freiburg

für eine vorurteilsbewusste Lebens-  
und Arbeitspraxis



## Vertiefungsmodule 2023

Anmeldungen unter [info@anti-bias-freiburg.de](mailto:info@anti-bias-freiburg.de)  
(159 € pro Tag)

### Vertiefungsmodul I

3. Februar 2023, 9-16 Uhr online

***Klassen-Treffen. Klasse und Klassismus, Sozialer Status und Anerkennung jenseits von Identitäten.***

Der Anti-Bias-Ansatz beinhaltet, Gerechtigkeitsfragen zu thematisieren und praktisch für gleichberechtigte Teilhabe und Anti-Diskriminierungsstrategien einzustehen.

Die gleichwürdige Teilhabe aller Menschen an gesellschaftlichen und globalen Prozessen bedeutet nicht die Positionierung Weniger, sondern die Mitsprache und Mitgestaltung Aller. Gedachte und strukturelle Barrieren müssen hierfür aus dem Weg geräumt werden. Wertemuster müssen allen Partizipierenden den gleichen Respekt zollen.

Welche Rolle soziale Herkunft, Klassenzugehörigkeit etc. in diesen Prozessen spielen wird in diesem Seminar thematisiert. Wie immer geht es dabei um uns selbst, aber auch um die Vermittlung von Methoden im „Klassenzusammenhang“.

## Vertiefungsmodule 2023

### Vertiefungsmodul II

19. Mai 2023, 9-16 Uhr online

***Adultismus – Erwachsenenliebe und kritisches Erwachsen-Sein.***

Manuela Ritz schreibt in ihrem Buch, dass die Auseinandersetzung mit Adultismus – also der Diskriminierung junger Menschen durch Erwachsene – Vieles von dem, was wir zu wissen scheinen in Frage stellt und durcheinander würfelt.

In diesem Modul finden wir gemeinsam heraus, was Adultismus ist, wie er sich darstellt und welche Auswirkungen er hat, bzw. haben kann. Hierbei geht es um die Thematisierung von Machtverhältnissen, Rollen und tradierten Meinungen von Erwachsenen, die sich in Institutionen wie Familie, Kindertagesstätten, Schulen etc. verankert haben.

Wie immer arbeiten wir biografisch und mit vielen Übungen und neuen Methoden.

### Vertiefungsmodul III

10. November, 9-16 Uhr online

***„Down to Earth“, Verankerung von Anti-Bias-Grundsätzen im Arbeits- und Berufsfeld.***

Wenn wir mit dem Anti-Bias-Ansatz arbeiten, geht es zunächst um das emotionale und kognitive Begreifen unserer eigenen Verstrickung in persönliche, strukturelle und gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierungsformen.

Anti-Bias ist aber ein pro-aktiver Ansatz. Das heißt, es geht immer darum zu fragen, wie und wo und mit Hilfe welcher Instrumente wir Anti-Diskriminierung etablieren, bzw. Vorurteilen und Diskriminierung vorbeugen können.

Im Modul befassen wir uns direkt mit unserem eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld und erforschen die Möglichkeiten, nicht nur diskriminierungskritisch zu sein, sondern Anti-Bias zu werden.